

04.04 – 07.04.

Gäste aus Frankreich besuchen Soest aus Anlass der Befreiung der Stadt und besichtigen am 06.04. um 10.00 Uhr die Französische Kapelle und das neue Museum für Zeitgeschichte im früheren Oflag IV A.

Teilnehmende Gäste aus Soest sind ausdrücklich erwünscht!

Geschichtswerkstatt Französische Kapelle e.V.

Samstag, 05.04., 16.00 Uhr

Eröffnung der Plakatausstellung „Krieg und Frieden“

Kulturkirche Neu-St. Thomä

In Anlehnung an das berühmte Plakat „Nie wieder Krieg!“ von Käthe Kollwitz gestalten Jugendliche und junge Erwachsene Plakate. Diese werden in einer Ausstellung präsentiert.

Kunstverein Kreis Soest e.V.

Ausstellung vom 05.04. - 24.5.2025



80 Jahre Kriegsende in Soest

Programm April/Mai 2025



Einmarschierende Amerikaner in der Thomästraße
(Foto: Stadtarchiv)

Freitag, 11.04., 16.00 Uhr

Treffpunkt: Rathausbögen

Stadtspaziergang „Kriegsspuren im Stadtbild von Soest“

Sichtbar gemacht werden kriegsbedingte Zerstörungen, der Wiederaufbau, aber auch bauliche Relikte aus der NS-Zeit.

Verein für Geschichte und Heimatpflege Soest e.V.

(Katharina Schuchardt, städt. Denkmalpflegerin)

Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten.

Stadtarchiv 02921/1031240

Mittwoch, 16.04., 16.00 Uhr

St. Maria zur Wiese

Führung „Die Sicherung und Erhaltung der sakralen Kunstwerke aus St. Maria zur Wiese 1939 - 1945“

Auch die Wiesenkirche erlitt massive Kriegszerstörungen. Dennoch kann man sich heute an herausragenden mittelalterlichen Kunstwerken erfreuen. Welche Schutz- und Restaurierungsarbeiten das bewirkten, wird an den Werken gezeigt.

Verein für Geschichte und Heimatpflege e.V.

(Joachim Grade)

Eintritt frei

Kriegsende und Befreiung in Soest

Am 5. April 1945 rückten die Amerikaner in Soest ein, nachdem sie konzentriert zunächst die umliegenden Dörfer und dann die Stadt mit Granaten beschossen hatten. Am 6. April wurde am Domturm die weiße Flagge als Zeichen der Kapitulation gehisst. Unter dramatischen Umständen wurden die französischen Kriegsgefangenen im Oflag VI A (Offizierslager) befreit. „Nous sommes libérés“ (Wir sind befreit), teilte Colonel Meunier für die französischen Offiziere mit. Auch die große Anzahl der Zwangsarbeiter war endlich frei. Die Soester Bevölkerung kehrte in die stark zerstörte Stadt zurück.



Aufmarschierende Kriegsgefangene im Oflag
Befreiung des Oflag IV A
(Foto: Stadtarchiv)

Montag, 07.05., 19.30 Uhr

Haus Kükelhaus

Lesung: „Verbrannte Wörter aus der NS-Zeit damals und heute“

Erinnerung bewahren – Sprache verstehen.

Die NS-Zeit prägte unsere Sprache bis heute.

Entdecken Sie mit uns, wie Worte Geschichte tragen und welche Bedeutung sie heute haben.

Die Lesung findet am 07.05. statt.

VHS Soest;

Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten

www.vhsssoest.de oder 02921/1031333

Dienstag, 08.05.

Weiterführende Schulen in Soest

„Schweigeminute“ mit Verlesung eines zentralen Textes

Schulabteilung/Weiterführende Schulen

Während des Zeitraums

Online-Ausstellung: Rechte Gewalt von 1918 bis heute

Die Online-Ausstellung zeigt die Kontinuität rechter Gewalt von 1918 bis heute, ihre Hintergründe und Gefahren und wird durch das Programm „misch mit“ (im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“) gefördert.

VHS Soest

<https://rechte-gewalt.org/>